

## Zeichnungen römischer Ruinen in der Bibliothek des Kgl. Kunstgewerbe-Museums zu Berlin.

Von  
**P. Jessen.**

Die Bibliothek des Kunstgewerbe-Museums besitzt unter ihren zahlreichen ornamentalen und architektonischen Handzeichnungen eine Sammlung von Aufnahmen römischer Ruinen von der Hand eines französischen Architekten aus der Mitte des XVI Jahrhunderts. Diese Zeichnungen sind mit der Ornamentstichsammlung des Architekten Destailleur in Paris erworben und zeitweilig im Kgl. Kupferstich-Kabinet aufbewahrt worden. Ein früherer Besitzer, wahrscheinlich der Architekt Callet père († 1835) hatte sie etwas gewaltsam in drei Bände heften lassen und danach numeriert; neuerdings sind die Blätter aus dieser willkürlichen Form gelöst und thunlichst wieder auf ihr ursprüngliches Format gebracht worden. H. de Geymüller<sup>1)</sup> und E. Müntz<sup>2)</sup> haben sie noch in Paris gesehen und ihrer Erwähnung gethan; Dr. Hülsen hat einige Skizzen vom Septizonium Severi zu seiner vortrefflichen Arbeit<sup>3)</sup> verwertet.

<sup>1)</sup> *Documents inédits sur les thermes d'Agrippa, le Panthéon et les thermes de Dioclétien.* Lausanne et Rome 1883. S. 40.

<sup>2)</sup> *Les antiquités de la ville de Rome aux XIV<sup>e</sup>, XV<sup>e</sup> et XVI<sup>e</sup> siècles.* Paris 1886, S. 24 Anm.

<sup>3)</sup> Das Septizonium des Septimius Severus. Berlin 1886 (46. Winkelmanns-Programm), S. 10 f.